



## **DIGITALE AUSTAUSCHRUNDE**

**HOLSTENPLATZ/ BERTHA-VON-SUTTNER-PARK**

20.6.2022 | Hamburg

Am 20.6. fand von 18-18.45 Uhr aus aktuellem Anlass eine digitale Austauschrunde statt.

1. Frau Alsen informierte die Runde darüber, dass es im Mai, kurz nach Aufstellung der öffentlichen Toilette auf dem Holstenplatz eine massive Sachbeschädigung an der Toilette gegeben hat. Es wurde Beton in den Abfluss der Toilette gekippt und die Türen mit Silikon verklebt, so dass sie unbrauchbar wurde. Es ist dem intensiven Einsatz der Stadtreinigung Hamburg zu verdanken, dass diese massive Sachbeschädigung behoben werden konnte. Die Toilette ist inzwischen wieder benutzbar.
2. Die von der Stadtreinigung erhobenen Nutzer\*innenzahlen von durchschnittlich 100 Nutzer\*innen pro Tag in den ersten Tagen (im Verhältnis hohe Nutzer\*innenfrequenz) und die Erfahrungen der Kirchengemeinde mit deutlich weniger „Wildpinklern“ und Exkrementen im Umfeld belegen, dass die Toilette im Quartier angenommen wird und sinnvoll ist. Insbesondere der Anstieg dieser Hinterlassenschaften während der Toilettenreparatur spricht eindeutig dafür, dass die öffentliche Toilette die hygienische Situation vor Ort verbessert.

3. Es wurde zusätzlich festgestellt, dass die Anbringung einer Einfriedung vor dem Gebäude durch die Verwaltung der Häuser Holstenplatz 20a-b den Zugang vom Holstenplatz zur Kastanie unterbindet und dies die hygienische Situation verbessert und Angsträume reduziert hat.
4. Es wurden Möglichkeiten diskutiert, ob und wie ein Sichtschutz (Blumenkübeln) gegenüber dem Toiletteneingang angebracht werden kann. Die konkreten Möglichkeiten dazu wurden auch bereits bei einem Ortstermin mit dem Betreiber der Holstenbäckerei und den zuständigen Dienststellen erörtert.
5. In einem Vorgespräch hat ein Vertreter der Polizei Hamburg betont, dass man im Rahmen der verstärkten Polizeipräsenz auch die Toilette im Blick habe und die Nutzung der Toilette für Drogenkonsum und -Deals nur seltene Einzelfälle sein können. Es wurde darauf hingewiesen, dass es nicht zulässig ist, von Toilettenbenutzer\*innen Fotos zu machen, da dies einen unzulässigen Eingriff in Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte darstellt.



6. Insgesamt hat sich die Drogenszene vom Holstenplatz/Suttnerpark zurückgezogen und damit auf die verstärkte und aufrechterhaltene Polizeipräsenz reagiert. Befürchtungen, die Polizei könne sich ab der beruhigten Lage am Holstenplatz zurückziehen, wurden durch den Polizeivertreter eindeutig zurückgewiesen, d.h. **der bisherige Polizeieinsatz bleibt in gleicher Höhe erhalten.**
7. Am 26. und 27.8. wird am Holstenplatz und im Suttnerpark ein Stadtfest (Alternative zur angedachten „Altona am Holstenplatz“) stattfinden. Koordination von Vorbereitung und Mitwirkung erfolgt über die Plattform nebenan.de und Ansprechpartner ist Herr Stefan Pfaff.
8. Die nächste Austauschrunde wird voraussichtlich im Spätsommer stattfinden. Wir halten Sie auf dem Laufenden!





**VI ELEN DANK FÜR  
IHR ENGAGEMENT!**